

Komm mit!

Interkommunales Mitteilungsblatt | Nr. 191 | August/September 2025

Kirchenlamitz – Neues Stadtlogo



Fotos: Stadt Kirchenlamitz

Die ganze Stadt rätselte im Juli über geheimnisvolle Kreis- und Dreieckssymbole an verschiedenen Orten im Stadtgebiet: Glasfaser-Markierungen, Vorbereitungen fürs bevorstehende Wiesenfest, sogar die Trickbetrüger-Sorge keimte kurz auf. Nun steht fest, was wirklich dahintersteckt – ein neues Stadtlogo! Es symbolisiert die Verbindung aus Tradition und Zukunft, vereint klare Formen mit regionaler Identität und soll Kirchenlamitz künftig in allen städtischen Medien, auf Drucksachen und digitalen Kanälen sichtbar vertreten. Das Corporate Design entwickelte die Stadt in Zusammenarbeit mit der Designfachschule Selb. Viele der Schülerinnen und Schüler kennen Kirchenlamitz persönlich, was zu einem Design führte, das lokale Identität aufgreift und authentisch widerspiegelt. Unterstützt wurde das Projekt der Schüler von der Fachoberlehrerin Christine Kögler, selbst aus Kirchenlamitz stammend, die das kreative Geschehen mit viel lokalem Feingefühl begleitete.

Auch das heimliche Aufbringen des Logos mit Sprühkreide mitten in der Nacht erfolgte gemeinschaftlich. Erster Bürgermeister Jens Büttner: „Kirchenlamitz ist eine Stadt mit Charakter. Mit dem neuen Logo zeigen wir, dass wir offen für kreative Wege sind – ohne dabei unsere Wurzeln zu vergessen. Die vier Symbole stehen je für einen Teil aus Kirchenlamitz, sie sind bewusst so gewählt, dass viel hineininterpretiert werden kann.“ Trotz Diskussionen in den sozialen Netzwerken war die Resonanz aus der Bevölkerung überwiegend positiv – viele sehen im neuen Logo einen kreativen Impuls für eine moderne Verbundenheit mit Kirchenlamitz. www.kirchenlamitz.de

Unterwegs in Schönwald: Die Johne-Villa

Rupert Fechner renoviert die Johne-Villa in Schönwald. Nach vielen Jahrzehnten des Leerstands möchte er diese wunderschöne Immobilie zu neuer Blüte erwecken und dann auch bewohnen. Der zweigeschossige, villenartige Satteldachbau mit Querriegel, turmartigem Risalit (= vor das Hauptgebäude ragender, mit Dach versehener Vorsprung) und Schieferdeckung, wurde 1899 (Quelle: Denkmal-liste) erbaut.



Fotos: Plaum

Fechner saniert nicht zum ersten Mal, mit seiner Partnerin verwandelte er Schloss Gereuth (www.schloss-gereuth.de) bei Untermerzbach im LK Hassberge in ein Kleinod, wechselte vom Elektroingenieur, der u.a. acht Jahre bei der Bundeswehr am Starfighter mitarbeiten durfte, zum Hotelier und Gastronom. „Wir hatten in Gereuth ein bis zwei Hochzeiten pro Wochenende, es gab dort auch ein Trauzimmer.“ Nach dem Tod seiner Frau war ihm das Anwesen zu groß geworden, zudem gab es ein gutes Verkaufsangebot eines Interessenten, dem er das Schloss auch gerne übergab. Lange suchte er nach einer großen Immobilie und fand sie mit der wunderschönen Johne-Villa, der der Zahn der Zeit, ein paar misslungene Sanierungsversuche und leider auch einige Vandalen in den vergangenen Jahren ordentlich zugesetzt hatte. Fechner ließ auch den Garten freilegen. Ich treffe ihn zum Gespräch unter



Fortsetzung auf Seite 2 ►

Fortsetzung von Seite 1, Unterwegs in Schönwald:

einer riesigen Rotbuche im 5.000 qm großen Gelände mit Blick auf die Villa. Da geht mir persönlich gleich das Herz auf, aber es schmerzt auch angesichts eingeworfener Buntglasscheiben.

Fechner wird gut 500.000 Euro investieren. „Bei einer Million ist aber Schluss“, schmunzelt der gebürtige Fürstenfeldbrucker. Ihm mangle es derzeit noch an Handwerkern, es komme kein richtiger Schwung in die Baustelle, ärgert er sich. Ein bisschen Respekt hat er übrigens vor den Wintern im nördlichen Fichtelgebirge, das gibt er offen zu. Er hat es gern warm. Aber er genießt, immer wenn er über Gefrees über die Autobahn ins Schloss zurückfährt, ein Bier mit Seeblick in Weißenstadt und freut sich dann auf seine neue Heimat.

Rupert Fechner: „Ich denk, ich habe schon jetzt die Villa vorm Verfall gerettet, im Keller steht schon eine Hackschnitzelheizung, die im Winter für Wärme sorgen wird!“ Die Kellerfenster aus Holz sind schon bestellt. Fechner möchte alles erhalten, was zu erhalten geht: Die Türen und auch die schönen Terrazzoböden, die Granittreppe am Eingang und ganz besonders die Buntglasfenster des Wintergartens möchte er genauso wieder herstellen, wie sie waren – am Hintereingang plant er einen ebenerdigen Zugang. Sein persönlicher Möbelplan steht schon – den braucht es auch: Wenn er dann vom Schloss umzieht, werden das nicht „nur ein paar Koffer und eine Hutschachtel sein“, die er da mitbringt. Gastronomisch will er hier nicht tätig werden. „Vielleicht ein Sommerfest mit Vereinen im Garten ...“, sinniert Fechner.

Einen Wunsch hat Fechner und deshalb hat er auch zur Abschreckung ein paar Kameras im Garten installieren lassen: dass „der Lost-Place-Mythos“ der Villa nun Geschichte ist.

Auch in dieser Ausgabe möchten wir sie ermuntern, einmal von den großen Durchfahrtsstraßen abzuweichen, aus dem Auto auszusteigen und sich einige Fleckchen in Schönwald genauer anzuschauen.

Das **Freibad im Perlenbachtal** ist täglich von 11–18.30 Uhr geöffnet (Einlassende um 18 Uhr), jeweils am Mittwoch sogar bis 19.30 Uhr (Einlassende um 19 Uhr). Es gibt übrigens auch eine Haltestelle für das fichtelflexi vor dem Bad. Ganz in der Nähe befindet sich die frisch sanierte **Sophienquelle**, beim **Café Sophienquelle** ist ein Einkehrschwung möglich, Tel. 0160 96035389; <https://cafe-sophienquelle.de/>

Es lohnt sich, sich rund um die **Neue Mitte** zu bewegen. Hier hat sich seit 2007 so einiges getan, **Café und Bäckerei Sohns** laden zum Einkehrschwung ein, jeden Mittwoch findet auf dem Platz davor hier von 7.30–12 Uhr ein Wochenmarkt statt. Hähnchen Hertel ist ebenfalls vor Ort. In der Galerie im Treppenhaus des **Rathauses** kann man zu dessen Öffnungszeiten wechselnde Ausstellungen betrachten. Der liebevoll gestaltete **Spielplatz** lohnt einen Besuch, ein paar Schritte weiter ist auch an die Fitness für Ältere ist gedacht. Dort muss man sich entscheiden, Liegestuhl, Bücherzelle oder doch lieber Trampolin? Ein großzügiger **Wohnmobilstellplatz** liegt vis-a-vis, ebenso Sportanlagen und das Seniorenheim **Haus Perlenbach**.

Es lohnt sich die **Ev. Kirche am Kirchplatz** zu besuchen. Auch online (<https://www.schoenwald-evangelisch.de/unsere-kirche/rundgang>) kann man einen Rundgang machen. Sehenswert und sicher auch hörenschrift ist die Steinmeyer-Orgel. Bei Aufgrabungen in der Kirche 1977, wurden unmittelbar vor dem Altar

vier Gräber aus dem 17. Jahrhundert gefunden. Abgedeckt waren diese Gräber mit kunstvoll bearbeiteten Grabplatten (Epitaphie) aus weißem Marmor. Geht oder fährt man weiter Richtung Friedhof, so durchquert man eine wunderschöne Lindenallee. Ich empfehle noch ein Stück weiterzufahren und sich den **Wald- und Naturfriedhof Fichtelgebirge** anzuschauen. Vom Andachtsplatz kann der Blick bis nach Tschechien gleiten, Vögel zwitschern und eine unglaubliche Ruhe durchströmt diesen Ort. Geht man noch ca. 1,5 km weiter, kommt man zum **Schloss Sophienreuth**. Unterwegs links weg findet man die Überreste von drei **Steinkreuzen** versteckt im Wald. Auf jeden Fall lohnt es sich, in Schönwald mal einer Straße bis ganz nach oben zu folgen. Belohnt wird man mit einem schönen Weitblick. Ganz am anderen Ende von Schönwald bei der Schule findet man die **katholische Kirche St. Marien** mit Zwiebelturm, die auch einen Besuch wert ist. Das Patrozinium der Kirche ist Mariä Verkündigung, die Szene wird im mittleren Fenster über dem Hochaltar dargestellt. Die Seitenfenster zeigen die Symbole der vier Evangelisten; gefertigt wurden sie in Marktleuthen. Mit einem kleinen Spaziergang verbinden und unbedingt besuchen, das mitten im Wald gelegene **Alte Pfarrhaus** in Göringsreuth: <https://altes-pfarrhaus-schoenwald.metro.biz/> ■



Spielplatz



Porzellanbrunnen (Entwurf Hans Achtziger)



Altes Pfarrhaus in Göringsreuth



Steinkreuze



Freibad im Perlenbachtal



Sophienquelle



Eines von vielen schönen Häusern



Foto: Dorfgemeinschaft Birk

Birkner Kirwa

Nach 10 Jahren Pause gibt es sie wieder, die Birkner Kirwa (16./17.8.) – mit einem ganz neuen Birk übrigens. Sie erinnern sich, kürzlich veröffentlichten wir ein Foto mit vielen Beteiligten an der Birkner Dorferneuerung und für die Kirwa haben die Birkner unter dem Motto „Birk blüht auf“ auch noch 22 Gärten (10–17 Uhr) für die Besucher herausgeputzt. Auf dem Flyer, der vor Ort verteilt wird, liest man auch einiges über die Dorfgeschichte. Scheinbar flog und fliegt der Storch recht oft über Birk, was man nicht nur am großen Spielplatz sieht, der mit der Dorfgemeinschaft für 65.000 Euro erneuert wurde: Birk ist eines der kinderreichsten Dörfer im Landkreis Wunsiedel i.F. Von 93 Einwohnern sind 24 unter 18 Jahren, 1989 war ein Drittel unter 18. Aber zurück zur Kirwa: Einige Gärten darf man betreten, bei einigen ist der Blick über den Zaun gestattet, eine Führung gibt es auch. „As glaane Fichtelgebirch“ findet man übrigens am Dorfweiher. Details zum Programm im Kalender.

SCHDAAL & RAD

Gleich neben der Eisdiele am Marktplatz eröffnete Harald Oelschlegel kürzlich ein interessantes Lädchen, in das ich ganz spontan neugierig eintrete. Bei einem leckeren Oxpess-Espresso aus der Hebelmaschine erfahre ich, dass der gebürtige Kulmbacher über die letzten 40 Jahre viele Rennräder gesammelt hatte. Er war in Nürnberg als Informatik-Ingenieur tätig, ist seit 1,5 Jahren in Rente und wohnt mit seiner Frau in Weißenstadt. „Ich bin Hobbyschrauber, aber ich tu, was ich kann, um bei Pannen zu helfen!“ 12 Räder stehen noch in einer Scheune, 6 Retro-Räder aus den 1960er-/1980er-Jahren, Vintage-Teile z.B. von Campagnolo und Notfallzubehör findet man im gemütlich mit Holz eingerichteten Laden. Alle Räder haben Stahlrahmen, daher auch der Name „SCHDAAL“. Schöne Fotos von der Tour de France, vom Stifser Joch, Oehlschlegels Lieblingspass, der neuen Begrüßungsurkunde vom Bürgermeister Beck, der sie persönlich vorbeibrachte, finden sich auch. „Ich nutze mein Hobby, um mit Menschen in Kontakt zu treten, ich plaudere über Rennräder und Solaranlagen und schwelge in Erinnerungen an tolle Touren.“ Geöffnet ist Mo, Do, Fr 14–18 Uhr, Sa 11–13 Uhr. ■



Foto: Oelschlegel

Gartenschach am Stadtteich

Ein Herzensprojekt der Schachfreunde wird Wirklichkeit: Am Stadtteich in Kirchenlamitz entsteht nach einer Idee von Peter Lyda mit vielen Helfern eine neue Attraktion, ein Outdoor-Gartenschachfeld. Geschätzte Kosten: 3.000 Euro. Dank eines Vorschlags von der Stadt bewarben sich die Nachwuchsspieler Christian (9) und Maximilian Kob (12) um Fördermittel aus dem „Jugendpaket“ des LK WUN. Beim Projektabend im Jugendtreff Selbst überzeugten sie mit einem souveränen Vortrag. Die Mühe wurde belohnt: Das Projekt erreichte den dritten Platz und erhielt eine Förderung von 80 Prozent – stolze 2.400 Euro! Rund um das Spielfeld entstehen Sitzgelegenheiten, die zum Verweilen einladen. Parallel dazu bemühen sich die Schachfreunde um die restliche Finanzierung, ohne die Vereinskasse zu belasten. Spenden sind willkommen.



Foto: Stadt Kirchenlamitz

Neue Ausstellung im Wohn- und Kulturhaus Goldner Löwe



Foto: Stadt Kirchenlamitz

Die Wanderausstellung „DenkMal Hochfranken – vorbildliche Sanierungen“ ist zu Gast in Kirchenlamitz! Nach ihrem Aufenthalt im Fichtelgebirgsmuseum zeigt sie an sechs Stationen auf mehreren Staffeleien beeindruckende Beispiele gelungener Denkmalpflege in Hochfranken, s. Kalender.

Musik kennt keine Grenzen

In der letzten Ausgabe stellten wir „Pipeline“ vor. Es meldete sich noch eine interkommunale Band bei uns: Oldschool gibt es seit 2012 mit Mitgliedern aus Raametengrün, Kirchenlamitz und Marktleuthen. Zwei ihrer Mitglieder Uwe Hermann und Horst Mayer feiern heuer 50-jähriges Bühnenjubiläum. Sie gründeten 15-jährig mit drei weiteren Jungs die „Flying Ducks“ (s. Foto). Die Bandnamen wechselten, die Mitglieder auch, eins bleibt: die Lust am Musik machen. Und die hält bekanntlich jung und so kann man die beiden samt ihren Musiker-Kollegen von „Old School“ mit Tanzmusik, Rock Oldies und vor allem den Eagles in Raametengrün (1.–3.8.) am Kirwasonntag hören! Old School heißen sie übrigens wegen ihres Proberaumes in der alten Schule in Niederlamitz. ■



Foto: Mayer

Marktleuthen

Jugendprojekt

Eine School's out-Party gab es pünktlich zum Ferienbeginn in Marktleuthen und sie fand auf einem Schrebergartengrundstück in der Nähe des Wohnmobilstellplatzes in den Egerauen statt. Sabrina Kaestner: „Der gut 1.040 qm große Schrebergarten mit einer kleinen Hütte gehört der Stadt schon seit vier Jahren. Wir möchten mit diesem Grundstück etwas ausprobieren und wollen den Marktleuthener Jugendlichen ein Projekt in Selbstverwaltung anbieten, einen Ort, den sie selbst ohne große Hürden für sich gestalten können. Wir wissen nicht, ob es überhaupt einen solchen Ort braucht und lassen mit der Party einen Testballon steigen. Soll es ein Grillplatz werden, einfach ein Treffpunkt, werden Beete angelegt oder ein kleiner Bike-Park? All das ist offen.“ Die Stadt unterstützt, aber Regeln, wie überall, wo Menschen zusammenleben, gibt es natürlich auch. „Ich bin sehr gespannt, was daraus wird!“, so Sabrina Kaestner. Wir berichten weiter nach der Sommerpause.

Seifenkistenrennen



Foto: Carsten Käfer

Carsten Mücke mangelt es nicht an Ideen. Das „Marktleuthener-HUBERTUS-Revival“ fand im letzten Jahr statt und ist an die in den siebziger und achtziger Jahren des vorigen Jahrhunderts durchgeführten HUBERTUS-Herbst-Orientierungsfahrten und -Rallyes angelehnt. Diese Rennen hatten die Vereinskasse von „Fichtelblech-Classics e.V.“ gut gefüllt und das Geld sollte für einen schönen Zweck verwendet werden: Als Preisgeld für ein Seifenkistenrennen für Kinder, so der Plan von Carsten Mücke. Pia kam z.B. mit einer Seifenkiste mit kleinen Flügeln, ein Panzer war ebenso am Start wie eine blaue Seifenkisten-Cobra (ein Sportwagen aus den 1960er Jahren). Pilot Ben (im Foto) war bei seinen beiden Starts kaum eines Wortes fähig. Bei der Frage: „Ben, bist du aufgeregt?“ klammerte der sich ganz fest ans Lenkrad und presste nur mit eingefrorenem Blick ein knappes „Ja“ heraus. „So sehen echter Racer aus“, kommentierte Carsten Mücke, „voll konzentriert auf Fahrzeug und Strecke.“ Und um zu zeigen, dass aus Seifenkistenfahrern auch echte Rennfahrer werden können, hatten die Initiatoren dafür gesorgt, dass ein echtes Rallye-Fahrzeug, ein 285 PS starker Opel Ascona, als Vorfahrzeug mit am Start war. Ein Preisgeld gab es für jedes Kind und auch einen schönen Pokal – der ehemals je „einer Legende“ gewidmet und nun für die Kinder umfirmiert wurde. In der Spaßklasse Ü17 gab es 50 l regionales Bier und drei „Gockel“ vom Bio-Hof Ritter zu ge-

winnen. Eine halbe Minute dauerte die Fahrt, dann schleppte ein Traktor die Fahrzeuge wieder den Kappelweg hoch. Üben war aus Verkehrssicherungsgründen ohne Absperrung vorher kaum möglich und deshalb war es auch ein echter Wettbewerb. Für die bester Performance wurde im Vorfeld in allen Ecken von Marktleuthen getunt, gemalert und optimiert bis kurz vorm Start. Vielleicht gibt es zum nächsten Bürgerfest wieder ein Seifenkistenrennen. Schön wäre es schon!

AWO-Ferienprogramm

Wieder gibt es ein prall gefülltes und attraktives AWO-Ferienprogramm, meist finden die Veranstaltungen im Zeitraum von 14–16 Uhr statt. Details gibt es bei der Anmeldung, der Erwerb des Ferienpasses (für Marktleuthener Kinder und UrlauberKinder) im AWO-Hort für 5 Euro gewährleistet den Versicherungsschutz. Hier eine Auswahl aus dem tollen Programm: **2.8.** Kennenlernen der Feuerwehr Großwendern, 6–12 J • **4.8.** Fädelketten basteln • **5.8.** Geschicklichkeitsübungen mit dem Fahrrad • **6.8.** Leichtathletiknachmittag Deutsches Sportabzeichen • **7.8.** Wanderung zum höchsten Punkt von Marktleuthen • **8.8.** Wasserspiele • **11.8.** Leichtathletik mehr als Laufen, Werfen und Springen • **12.+ 19.8.** Straßenmalkreide herstellen • **13.8.** Bügelperlen stecken • **15.8.** Lichtpunkt (Laser) ab 8 J., Luftpistole ab 12 J. • **15.–18.8.** Zeltlager des Turnerbundes • **20.–22.8.** Aktionen mit dem JuKumobil • **3.9.** Schupperkurs „Stockschießen“ auf Asphalt ab 8 J • Besuch Zoo Leipzig, Dévalkartfahren in Oberwarmensteinach, Alpakawanderung, digitale Schnitzeljagd, Erlebniswanderung mit Bgm. Sabrina Kaestner ...

Röslau

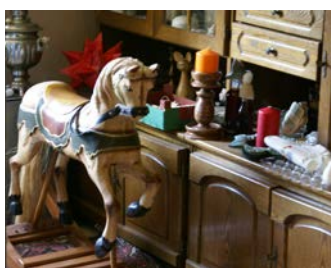
Flohmarkt



Fotos: Plaum

„Wir schauen auf euch!“ – dieses Motto ist Inge Geist (li.) sehr wichtig, denn der Erlös des Flohmarktes, den Sie am 27. September von 10–16 Uhr in der Waldrandsiedlung 11 veranstaltet, geht in den Röslauer Hilfsfond. Hinter diesem Fond stehen die beiden Röslauer Kirchengemeinden, die Hilfesuchende projektbezogen oder in Form von Sachspenden unterstützen. Im Laufe ihres Lebens sammelte Inge Geist, die mich gemeinsam mit ihren Unterstützern Claudia und Torsten Gebhardt (Brigitte Menzel hilft auch, konnte aber zum Termin nicht) zum Pflaumenkuchen und Kaffee eingeladen hatte, so einiges an. Viele schöne Dinge „dürfen jetzt gehen“. Ein blauer Globus, ein hölzernes Schaukelpferd, außergewöhnliche Steingutkrüge, ihre Sammlung von Künstlerpuppen, Steiff-Tiere, das Fischgeschirr Provence von Villeroy und Boch und hölzerne Blaudruck-

models (kl. Foto unten rechts). Der Erlös früherer Basare ging an „Hilfe für Nachbarn“, die Nachmittagsbetreuung, die Diabetikerselbsthilfegruppe Fichtelgebirge, den FGV und den OGV, der davon z.B. Apfelpflücker anschaffte. Inge Geist hat ein sehr bewegtes Leben hinter sich. Sie kommt gebürtig aus Recklinghausen, wo sie als Gemeindegewerkschafterin der Caritas arbeitete. Hier zeigte sich ihr großes Herz, sie nahm zu viel des Gesehenen mit nach Hause, erkrankte und beschloss daraufhin, ihm Gastronomiebereich weiterzumachen: mit einem großen Lokal in Bochum, Gasthaus und Pension in Marquartstein, einer Pension in Rupolding. Eigentlich wollten sie und ihr Mann vor gut 11 Jahren nach Mallorca ziehen, dort hatten Sie ein kleines Häuschen, aber dessen gesundheitlicher Zustand ließ das nicht zu. Gäste aus Franken empfahlen ihnen damals das Fichtelgebirge. Und nun lebt sie in Röslau – ihr Mann verstarb bereits vor neun Jahren – und hat es nie bereut. „Wir sind hier damals so gut aufgenommen worden!“, freut sie sich und deshalb möchte ich mit meinen Flohmärkten etwas zurückgeben!“



Ferienprogramm

Auch in diesem Jahr gestalten Röslauer Vereine und Organisationen wieder ein attraktives Ferienprogramm. Röslauer Schulkinder und die Kinder von Feriengästen (ab den neuen Erstklässlern bis zur 6. Klasse) können sich anmelden und sind mit den Ferienpässen, die es für 2 Euro Rathaus gibt, bei den Veranstaltungen versichert.

2.8. Schnupperangeln und Fischkunde 8–12 Uhr • **7.8.** Fun and action, 15–17 Uhr • **8.8.** Ballspiele auf dem Fußballplatz, 14–16 Uhr • **11.8.** Thema Apfel – wir bedrucken/bemalen T-Shirts und Taschen, 13–16 Uhr • **12.8.** verschiedene Wettbewerbe im Schützenheim, 16–18 Uhr • **15.8.** Schnuppertraining Tischtennis in der Turnhalle Hirtberg, 15–17 Uhr • **16.8.** Fahrt zur DLRG Bad Weißenstadt, 13–16.30 Uhr • **19.8.** Filmnachmittag und Basteln, 13.30–16 Uhr • **20.8.** Abenteuer auf dem Ponyhof, 14–16.30 Uhr • **24.8.** Ferngesteuerte Flugzeuge fliegen, 14–17 Uhr • **28.8.** Grillen bei Karl Griebshammer, 13.30–17 Uhr • **29.8.** Harley Davidson fahren und grillen ab 8 J., 13–16 Uhr • **6.9.** Vorführungen rund um die Feuerwehr, 9.30–12 Uhr • **11.9.** Bilder für die Bücherei, 13–16 Uhr

Neuwahlen Seniorenbeirat

Nach dem Ausscheiden von Doris Beer ist Klaus Fiedler nun 1. Vorsitzender im Seniorenbeirat. Stellvertreter: Gerd Rabenbauer. Schriftführerin: Barbara Gebert. ■

Sparneck

Summer-Opening

In Sparneck ging die Granithütte (www.granithuette.de) im Granitura Gewerbepark in Reinersreuth mit ihrem Summer-



Foto: Plaum

Opening Ende Juni an den Start und präsentierte sich als ungewöhnliche Eventlocation. Drei DJs legten auf und Marcel Benker und die Mountain Crew sorgten für Hütten-Feeling. ■

Schwarzenbach an der Saale

Benefiz-open-Air

Mit „Rock for little Heroes“ hatte der Verein „Helfen mit Musik e.V.“ bei traumhaftem Sommerwetter zu einem Benefiz-Open-Air in den Rathaus Hof eingeladen. Highlight des Abends war die CoverBand Jaxon/Ride, eine AC/DC-Coverband. Nicht nur Vereinsmitglieder machten diesen Abend zu einem vollen Erfolg, sondern auch viele, viele Ehrenamtliche. Ganz wunderbar auch der Auftritt der River Voices, einer Band, die aus Mitgliedern des Jugendstadtrates und des Jugendzentrums „blackhouse26“ besteht. Der Anstoß zur Bandgründung kam – und hier wirkte „Helfen mit Musik“ somit gleich zweifach – durch eine Instrumentenspende des Vereins an den Jugendtreff. Der Erlös von 13.333 Euro (mit darin auch enthalten der Erlös aus den Kneipen-Konzerten der vergangenen Jahres) geht an die Kinderkrebshilfe Hochfranken. Danke für dieses tolle Engagement! ■



Foto: Plaum

Interkommunal



Sommerprogramm

Für Urlauber und Hierbleiber: Sommererlebnisprogramm „Bio-Erleben“ der Öko-Modellregion bis zum 31.8.

<https://oekomodellregionen.bayern/fichtelgebirge/termine>



Bad Weißenstadt

Gelungener Ladenumbau

Matthäus | Uhren, Schmuck, Hörakustik präsentierte mit einer kleinen Feier seine frisch renovierten Räume in der Kirchenlamitzer Str. 20. Während der umfangreichen Sanierung war das Ladengeschäft (bis auf einen Notbetrieb) für fünf Wochen geschlossen. Dieses Engagement wertschätzte auch Bgm. Matthias Beck, der mit Urkunde und Orchidee vorbeikam. Den historischen Backstein-Backofen beispielsweise hatte die Bauherrin gemeinsam mit dem Ladenbauer toll ins Licht geholt, hier werden nun die Trauringe präsentiert. Ein toller Kontrast! Frisches Grün belebt die Kunden-, Büro- und Werkstatt Räume. Historisch trifft modern, so könnte man den gelungenen Mix beschreiben. Im Sortiment: Hörbedarf, Brillen, Schmuck und Uhren. Im hinteren Bereich darf man auf Nachfrage ein historisches Uhrwerk aus dem 18. Jh. anschauen. ■



Foto: Plaum

Schwarzenbach an der Saale



Fotos: Plaum

Bunt ist die Welt

Derzeit gibt es drei sehenswerte Ausstellungen in Schwarzenbach, zwei in der Galerie im Alten Rathaus und die Ausstellung „DUCKWORKS“ im Erika-Fuchs-Haus. Diese ist Teil des Jubiläumsprogramms zum zehnjährigen Bestehen des Museums und zeigt die beeindruckende Schaffensvielfalt des Comiczeichners Ulrich Schröder, der bei der Vernissage anwesend war. Arbeitsutensilien und persönliche Gegenständen – darunter ein Brief von Carl Barks – kommerzielle Arbeiten, etwa für die Modezeitschrift ELLE, bei der Schröder Karl Lagerfeld in Szene setzte, bis hin zu Co-vergestaltungen für das Micky-Maus-Magazin, werden präsentiert.

Sabine Eichler, die schon einmal hier in der Städtischen Galerie ausstellte, hängt nicht einfach Bilder an die Wand, mit ihr darf man „IM SPIEL SEIN“ – so heißt auch die Ausstellung. Hingucker ist nicht nur der Rundrahmen zwischen beiden Haupt-Ausstellungsräumen. Er sorgte bereits bei der Vernissage für Entzücken. Im EG: Fotografien von Benedikt Meyer. Auch hier sollte man unbedingt ein Auge riskieren – nicht nur die tanzen den Nonnen im Nebel (nicht gehängt, sondern in der Fotomappe) machen gute Laune. ■

6 | *Komm mit!* August/September 2025

Das Stadtumbaumanagement (SUM) informiert

Hitzeschutz im Sommer – kurzfristige und langfristige Maßnahmen



Für heiße Tage hat die **Verbraucherzentrale Bayern** auf ihrer Internetseite einige Tipps parat, die für eine angenehme Temperatur in der Wohnung sorgen. Hier ein paar Beispiele, welche Maßnahmen – neben richtigem Lüften – kurzfristig helfen können:

- Soweit möglich, elektrische Wärmequellen ausschalten, wie z. B. den Fernseher (nicht nur in den Stand-By-Modus) oder nicht dauerhaft benötigte Haushaltsgeräte, z. B. den zweiten Kühlschrank
- Ventilatoren sorgen schnell – und günstig – für eine angenehme Kühlung
- Die Heizung auf Sommerbetrieb stellen
- Sonnenschutz anbringen - am besten von außen, beispielsweise durch Rollos, Markisen oder Sonnensegel
- Pflanzen auf Balkon, Terrasse oder Bäume im Garten spenden Schatten, verdunsten Wasser und kühlen damit die Umgebung

Langfristig sind auch bauliche Maßnahmen zu überlegen, beispielsweise:

- Wärmedämmung: sinnvoll nicht nur für den Winter, sondern auch im Sommer
- Einbau einer Lüftungsanlage
- Kühlung mit einer Wärmepumpe
- Einsatz von Smart-Home -Komponenten, z. B. automatische Steuerung von Rollläden

Im Rahmen einer **Energieberatung** können Sie mehr über das Thema Hitzeschutz erfahren. Informationen zu kostenlosen, günstigen bzw. geförderten Energieberatungen finden Sie auf der Internetseite des NöFi unter *Bauförderprogramme » Energetisch Sanieren*.

Terminhinweis:

Die **Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen** bietet **per Zoom** folgendes Online-Seminar mit anschließendem Austausch zum Thema „Hitzeschutz“ an: **Spitze bei Hitze – Das hitzerobuste Haus** am Dienstag, 19. August 2025 von 18.00 bis 19.30 Uhr.



Weitere Informationen zur Teilnahme über den QR-Code oder unter <https://www.verbraucherzentrale.nrw> (Geben Sie dort den Seminartitel in die Suchfunktion ein).

Alle Angaben ohne Gewähr.

Quellenangaben:

<https://www.verbraucherzentrale.bayern/wissen/energie/energetische-sanierung/hitzeschutz-im-sommer-einfache-tipps-fuer-zu-hause-27952>
<https://www.verbraucherzentrale.bayern/wissen/energie/energetische-sanierung/hitzeschutz-bei-bau-und-sanierung-mitdenken-27953>



Kontakt zum Stadtumbaumanagement (SUM)

Bahnhofstraße 2a, 95126 Schwarzenbach a.d. Saale
 Dienstag, 15–17 Uhr, Tel.: 09284 94 95 840
stadtumbau@noerdliches-fichtelgebirge.de
<https://www.noerdliches-fichtelgebirge.de/>

Ausstellungen/ Galerien/Museen

Bauernhofmuseum Kleinlosnitz

bis 24. August
Siebenstern und Löwenzahn –
Aquarelle von Susanne Jampen
www.kleinlosnitz.de

Kirchenlamitz

**DenkMal Hochfranken – Vorbild-
liche Sanierungen** Goldner Löwe,
Marktplatz 10, Mo+Fr 15.30–17.30 Uhr
und Infocentrum am Granitlabyrinth
8–18 Uhr
19.–21. September
Niederlamitz früher und heute
Hammerscheune, Fr 18–21 Uhr,
Sa und So 14–18 Uhr

Schönwald

bis 25. September
Ute Mainka | Marxgrün, Naila
Ab 19. September
Ayla Baher | Selb
Im Rathaus, zu dessen Öffnungs-
zeiten

Schwarzenbach an der Saale

Kunstgalerie Altes Rathaus
bis 7. September
IM SPIEL SEIN | Mixed Media Art
Sabine Eichler | Steina
co.sabine-eichler.de
13. September – 2. November
HERAUS IN DIE STILLE | Malerei von
Adolf Schinnerer (1876–1949)
www.kunstgalerie.schwarzenbach-
saale.de

Kleine Galerie des Kulturvereins
bis 7. September
HALTET EIN | Benedikt Meyer

13. September – 2. November
**Name bei Redaktionsschluss noch
nicht bekannt**
Beide Galerien: Marktplatz 5,
Fr 16–18 Uhr, So 14–16 Uhr, an Frei-
tagen mit Ausstellungseröffnung
18–20 Uhr

Erika Fuchs Haus | Museum für
Comic und Sprachkunst
bis 14. September
FANZEIT | Olivia Vieweg
Bahnhofstraße 12
Di-So, 10–18 Uhr und an Feiertagen
www.erika-fuchs.de

ab 11. Juli
**Duckworks – Ulrich Schröder in
Entenhausen**
Erika-Fuchs-Haus, Bahnhofstraße 12
Di-So, 10–18 Uhr und an Feiertagen
www.erika-fuchs.de

Das **Traktormuseum**, Bahnhofs-
platz 7 ist an jedem ersten Sonntag
im Monat von 10–16 Uhr und
die **Gedenkstätte Langer Gang**,
Bahnhofstraße 2 von 14–16 Uhr
geöffnet. Beides verlinkt unter
www.schwarzenbach-saale.de

Führungen

Bad Weißenstadt

Führungen durch das **Bergwerk Werra**
6.9., 27.9., jeweils 10–13 Uhr
Anmeldung: 0925395030 oder
tourist@weisenstadt.de
Jeden 1. Samstag im Monat **Lange
Saunanacht** im Siebenquell

Jeden letzten Freitag im Monat
Abenteuerliche Nachtführung
mit Kerstin Olga Hirschmann.
Bitte Taschenlampe mitbringen!
Anmeldung Tel.: 0151 1733 7105.
Individuelle Termine möglich.
Am Marktplatz, 20–22 Uhr, 10 Euro

Veranstaltungen

Freitag, 1. August

Kirchenlamitz

**Geburtstagswoche der Bücherei:
Bücherflohmarkt**
Goldner Löwe 15.30 Uhr

Kirwa in Raumentengrün (bis 3.8.)
Fr, 19 Uhr Bieranstich mit Hausma-
cherbrotzeit,
Sa, 19 Uhr Tanz mit den „Südwind
Buam“
So, ab 9.30 Uhr Frühschoppen,
Kaffee und Kuchen, Ausklang mit
„Old School“ (s. Nachrichten)

Sparneck

**Waldsteinfestspiele: Das Geheimnis
des Waldsteins**, Waldstein, 20 Uhr

Schönwald

Porzellanflohmarkt, Stadtmitte, 9 Uhr

Schwarzenbach an der Saale

**10 Jahre Erika-Fuchs-Haus –
Enthüllung der Vorplatzskulpturen**
mit Luise Mirdita, Erika-Fuchs-
Haus, 13 Uhr, Comic-Workshop
für Jugendliche mit Olivia Vieweg,
Anmeldung: info@erika-fuchs.de
Erika-Fuchs-Haus, 14–16 Uhr

FGV- Wanderung zum Sommerfest
OV Hallerstein, Turnerheim
Richard-Wagner Str. 2, 16 Uhr

Samstag, 2. August

Bad Weißenstadt

FGV-Fledermauswanderung
mit Christine Roth, 18 Uhr

Schönwald

Jugendzeltlager bis 9.8., Infos über
Kolpingfamilie

Sparneck

Waldsteinfestspiele, 20 Uhr

Sonntag, 3. August

Bad Weißenstadt

Feuerwehrfest zum 150. Jubiläum
Feuerwehrgerätehaus, Schillerstraße 1
9.30 Uhr

Marktleuthen

Egerauenkonzert: Rundummadam
Egerauenpark, 17 Uhr

Schwarzenbach an der Saale

Erika-Fuchs-Radtour SPD-Ortsverein
Erika-Fuchs-Haus, 10 Uhr

Montag, 4. August

Schwarzenbach an der Saale

33. Jugendfreizeit in Hallerstein
Turnerschaft 1851 Schwarzenbach
(4.–10.8.) Infos über Verein

Dienstag, 5. August

Bad Weißenstadt

SUP-Yoga Infos und Anmeldung:
https://you-in-motion.com/
SUP- & Tretbootverleih zur Seefahrt,
17.30 Uhr

Mittwoch, 6. August

Marktleuthen

Abnahme Sportabzeichen
(auch 18.9.), ASV Marktleuthen,
städt. Freisportgelände, 17 Uhr

Donnerstag, 7. August

Schönwald

AWO-Seniorenachmittag (auch 21.8.)
Café Bistro Stone, 14 Uhr

Schwarzenbach an der Saale

Lesung: Mini Horror mit Barbi Markowic
Erika-Fuchs-Haus, 18.30 Uhr, 15 Euro

Freitag, 8. August

Bad Weißenstadt

Fischerfest am See (bis 10.8.)
Badebucht nahe Campingplatz

Schönwald

Sommerparty im Freibad mit Spen-
denschwimmen ab 13 Uhr, Wasser-
parcours und großer Rutsche
ab 19 Uhr Musik mit DJ CW

Sparneck

Italienischer Abend – nur mit vor-
heriger Anmeldung, Bürgerstiftung,
Münchberger Str. 1, 18 Uhr

Samstag, 9. August

Marktleuthen

**Geführte Wanderung: Wo die Eger
ihren Weg durch den Kühberg
gräbt**, mit Geoparkranger Rudolf
Gesell, Parkplatz Edeka (Parken für
Teilnehmer der Führung gestattet),
Hofer Str. 9, 15 Uhr, 3h

Schönwald

Stadtfest, 1. FC Schönwald, Stadt-
mitte, 15 Uhr

Schwarzenbach an der Saale

Siedlerkerwa (9.–11.8.)
Sa: 17 Uhr Festbetrieb, 18.30–22 Uhr,
„Bogeyman“

So: 14 Uhr Festbetrieb, 17–21 Uhr,
„Rüscherl-Muse“
Mo: 17 Uhr Festbetrieb, 18.30–22 Uhr,
„Two Parts“

38. IVV-Wandertage (09. – 10.8.)
Veranstalter: WF Schwarzenbach/S. e.V.
Start: Jean-Paul-Grundschule, Bres-
lauer Str. 9, Schwarzenbach/S.
Startzeiten: Sa: 8–12 Uhr; So: 6–11 Uhr
Strecken: 5, 10 und 20 km, 3 km
barrierefrei
Nichtmitglieder und alle Interes-
sierte sind herzlich willkommen.

Sonntag, 10. August

Kirchenlamitz

Sommerfest der CSU
Dorfhaus Kleinschloppen, 14 Uhr

Marktleuthen

Egerauenkonzert: Böhmisches Blech
Egerauenpark, 17 Uhr

Röslau

FGV-Radwanderung mit Einkehr
Marktplatz, 13 Uhr

Dienstag, 12. August

Kirchenlamitz

FGV-Dienstagswandern
Dorfanger Niederlamitz, 13 Uhr

Donnerstag, 14. August

Schönwald

FGV-Spielenachmittag
Café Bistro Stone, 14 Uhr

Schwarzenbach an der Saale

**Vortrag. Ist das Kunst oder kann
das weg? – Kunst und Museen in
den Donald Duck Comics**
von Dr Nina Eckhoff-Heindl
Erika-Fuchs-Haus, 18 Uhr, regulärer
Museumseintritt

Samstag, 16. August

Bad Weißenstadt

Birkner Kirwa (auch 17.8.)
Trachtenrock, Birk, 19 Uhr

Marktleuthen

Schnittkirchweih (bis 18.8.) auf der
Maibaumwiese

Sparneck

Sommer-Dart-Turnier

1. FC Waldstein, Turnhalle Weiß-
dorf, 14 Uhr

Sonntag, 17. August

Bad Weißenstadt

Birkner Kirwa 10 Uhr Fahrradgottes-
dienst, anschl. Weißwurstfrühschop-
pen, 11.30 Führung durch die Birkner
Gärten mit der Kreisfachberaterin für
Gartenkultur und Landespflege Dr.
Kristina Schröter (LRA WUN), 13 Uhr
Kaffee und Kuchen & Birkner Küchla,
Unterhaltungsmusik mit Hansi Reith-
meier, 14 Uhr Führung durch das
neue Birk (Treff am Pavillon)

Marktleuthen

FGV-Kornbergturmdienst
mit Bewirtung, 11 Uhr

Schwarzenbach an der Saale

20. Hallersteiner Handwerkerfest,
Infos über Tagespresse

Dienstag, 19. August

Schwarzenbach an der Saale

Sprachkunstabend von und mit
Nora Gomringer, Erika-Fuchs-Haus
18.30 Uhr, 15 Euro

Donnerstag, 21. August

Kirchenlamitz

Dorfstammtisch, DG Niederlamitz
Hammerscheune, 19.30 Uhr

Freitag, 22. August

Schwarzenbach an der Saale

Lesung: Hirncomi
mit Sarah Weitnauer
Erika-Fuchs-Haus, 18 Uhr

Samstag, 23. August

Bad Weißenstadt

FGV Sommerfest im katholischen
Pfarrgarten, An der Marienkirche 3
17 Uhr

Röslau

Sommerkino: ein Film über Mut für
Alt und Jung
Kulturausschuss, Einlass ab 19 Uhr,
Beginn 20 Uhr (für Verpflegung ist
gesorgt), Schul-Aula, Ebertstr. 4

Sparneck

SPD-Quizabend Schützenhaus, 18 Uhr

Fortsetzung nächste Seite ►

Sonntag, 24. August

Bad Weißenstadt

Führung am Weißenstädter See: Vom Weiher zum Naherholungsgebiet mit Geopark-Ranger Dieter Schmidt, Parkplatz am Segelgelände, 9.30–12.30 Uhr

Marktleuthen

Egerauenkonzert: Hofer Tanzbodenmusik Egerauenpark, 17 Uhr

Röslau

FGV-Halbtagswanderung: Rund um die Vordorfermühle, Marktplatz 13 Uhr, ca. 9 km

Schönwald

FGV-Kornbergturmdienst, 10 Uhr

Schwarzenbach an der Saale

Museumsflohmarkt Das Erika-Fuchs-Haus bietet Objekte, die mehrfach in die Sammlung sind, zum Verkauf. Alle Einnahmen gehen an die Dr.-Erika-Fuchs-Stiftung, Erika-Fuchs-Haus, 13–18 Uhr, Eintritt frei.

Donnerstag, 28. August

Bad Weißenstadt

After Work mit Ben Stone im Sieben-
quell, Panoramalounge, Thermen-
allee 1, 20–23 Uhr

Freitag, 29. August

Kirchenlamitz

Kirwa in Reicholdsgrün (bis 1.9.)
Fr, 19 Uhr Zapfwellenbingo, Festbe-
trieb mit DJ Chris Levels
Sa, 20 Uhr „Trachtenrock“
So, 10 Uhr Zeltgottesdienst, anschl.
Mittagessen, K&K, Hüpfburg, Tanz-
aufführung, 1. Reicholdsgrüner Trak-
tortreffen, Musik: Hansi Reithmeier
Mo, 20 Uhr Kirwa-Ausklang: "Geile
Zeit"

Schwarzenbach an der Saale

Zweiter Poetry Slam mit Dominic
Hopp, Erika Fuchs-Haus, 19 Uhr
Eintritt frei

Samstag, 30. August

Bad Weißenstadt

Musikfestival: Rock the Ruins mit
div. Bands: www.rock-the-ruins.de
Kurpark, 17 Uhr

Schwarzenbach an der Saale

FGV-Fahrradtour im Fichtelgebirge
Turnerheim, Richard-Wagner Str. 2,
9.30 Uhr

Sonntag, 31. August

Schwarzenbach an der Saale

Führung: Erika-Fuchs-Weg
Treff am Erika-Fuchs-Haus, 15 Uhr,
Anmeldung: info@erika-fuchs.de
oder 092849498120

Dienstag, 2. September

Bad Weißenstadt

Seniorenachmittag „Huzzastumm“
Bürgersaal, 14–17 Uhr

Schwarzenbach an der Saale

ComicKino-Woche bis 7.9.
Erika-Fuchs-Haus, 18 Uhr, Freier
Eintritt, Anmeldung erforderlich

Donnerstag, 4. September

Schönwald

AWO-Seniorennachmittag
Café Bistro Stone, 14 Uhr

Samstag, 6. September

Bad Weißenstadt

Führung: Von Erhardt Ackermann zur Grasya mit Geopark-Ranger Dieter Schmidt, Naturpark-Infoscheune
15–17 Uhr

Kirchenlamitz

Straßenweinfest der DG Nieder-
lamitz, Hammerscheune, 16 Uhr

Fledermausnacht NaturFreunde,
Naturfreundehaus, 21.30 Uhr

Sparneck

VdK-Autowanderung
Mühlteichplatz, 16 Uhr

Sonntag, 7. September

Kirchenlamitz

Geführte Wanderung: Und er wackelt doch! Erdgeschichtliche
Entdeckungen am Großen Kornberg
mit seinen Steinbrüchen mit Geo-
parkranger Rudolf Gesell, Parkplatz
Bahnhof Kirchenlamitz Ost (Nieder-
lamitz), 15 Uhr, 4h

FGV Niederlamitz: Turmdienst am Kornberg 10 Uhr

Historisches Kartoffelgroom
der DG Großschloppen, Dorfeingang
Großschloppen, 14–18 Uhr

Marktleuthen

**Egerauenkonzert: Turmbläser Kir-
chenlamitz** Egerauenpark, 17 Uhr

Röslau

Herbstfest der Feuerwehr
Feuerwehrhaus, Am Rotholz, 13 Uhr

Dienstag, 9. September

Kirchenlamitz

Senioren-Sprechstunde, 9.30 Uhr
Reparatur-Werkstatt, 15 Uhr
Seniorenbeirat, Goldner Löwe

FGV-Dienstagswandern

Dorfanger Niederlamitz, 13 Uhr

Café Löheheim, Ev. Kirchengemeinde
Löheheim, 14.30 Uhr

Donnerstag, 11. September

Schönwald

FGV-Spielenachmittag
Café Bistro Stone, 14 Uhr

Freitag, 12. September

Bad Weißenstadt

Vortrag: Charles Darwin und sein Schöpfer Christen im Beruf
Kurzentrum, Im Quellenpark 1, 19 Uhr
Einlass, 19.30 Beginn

Schwarzenbach an der Saale

Vernissage Kleine Galerie des Kultur-
vereins, Marktplatz 5, 17.30 Uhr

Vernissage: HERAUS IN DIE STILLE |
Malerei von Adolf Schinnerer
(1876–1949)
Städt. Kunstgalerie Altes Rathaus,
Marktplatz 5, 18 Uhr

Samstag, 13. September

Schwarzenbach an der Saale

22. Schwarzenbacher Ausdauerstag
mit Halbmarathon, www.schwarzenbacher-ausdauerstage.de

Sonntag, 14. September

Marktleuthen

**Egerauenkonzert: Wildenberg Sai-
tenmusik**, Egerauenpark, 17 Uhr

Röslau

OGV-Staudentauchtag, Pausenhof
Grundschule, Ebertstraße 4, 13 Uhr

Schwarzenbach an der Saale

FGV-Herbststernwanderung nach
Grasemann, August-Bebel-Str. 30,
9 Uhr

Dienstag, 16. September

Kirchenlamitz

Smartphone Tipps & Fragerunde
mit dem Team des BayernLab
Wunsiedel, Interkommunaler Ver-
bund Nördliches Fichtelgebirge
Goldner Löwe, Marktplatz 10,
16.30–18 Uhr
Anmeldung: Tel. 09284 9495840,
info@noerdliches-fichtelgebirge.de
<https://eveeno.com/smartphone-fragerunde>

Kaffeeklatsch und Spiele, Senioren-
beirat und VdK, Turnerheim, 14 Uhr

Freitag, 19. September

Schönwald

Weltkindertag mit vielen Aktionen
Pausenhof der Grundschule
14.30–17.30 Uhr

**Vortrag: Patientenverfügung und
Vorsorgevollmacht** mit Notar Dr.
Christian Roßner, Seniorenbeirat,
Haus Perlenbach, Kornbergstube,
18 Uhr

Ausstellungseröffnung mit Musik
Rathaus, 19 Uhr

Samstag, 20. September

Marktleuthen

Kinderbazar, Stadthalle, 13 Uhr für
Schwangere, 14 Uhr allgemein

Interkommunal

Eröffnung Egerradweg (auch 21.9.)
Details aus der Tagespresse

Sonntag, 21. September

Bad Weißenstadt

**FGV-Halbtageswanderung um
Oberölbühl** Treff am Marktplatz zur
Bildung von Fahrgemeinschaften,
10–15 Uhr

Röslau

FGV-Abendwanderung mit Einkehr
Marktplatz, 13 Uhr

Dienstag, 23. September

Kirchenlamitz

Senioren-Mittagstisch, Senioren-
beirat, Turnerheim, Anmeldung:
Tel. 09285 1565

Marktleuthen

FGV-Wirtshaussingen, Gasthaus
Benker, Habnith, 19 Uhr

Donnerstag, 25. September

Bad Weißenstadt

After Work mit Hannes Wölfel
Panoramalounge, Thermenallee 1,
20–23 Uhr

Samstag, 27. September

Kirchenlamitz

**Kulturdenkmäler im Wald des Fich-
telgebirges**, Stadtarchiv mit Walter
Rößler, Goldner Löwe, 16 Uhr

Marktleuthen

Herbstfest der FFW (auch 28.8.),
Feuerwehrgerätehaus

Röslau

Flohmarkt, Waldrandsiedlung 11
(s. Nachrichten)

Schwarzenbach an der Saale

FGV-Wanderung im Hölleental
August-Bebel-Straße 30, 10 Uhr

Manga Day 2025 – Gratis Mangas,
so lange der Vorrat reicht
Erika-Fuchs-Haus, ab 10 Uhr

Sonntag, 28. September

Schönwald

Herbstfest im Haus Perlenbach,
11–17 Uhr

Schwarzenbach an der Saale

Führung: Erika-Fuchs-Weg
Treff am Erika-Fuchs-Haus, 15 Uhr,
Anmeldung: info@erika-fuchs.de
oder 092849498120

Sparneck

Herbstkirchweih des Marktes
Sparneck

**Für alle Termine gilt: Änderungen
vorbehalten. Termine soweit bei
Redaktionsschluss bekannt.**



Aufgrund der Kürze und der besseren Lesbarkeit wird in unseren Texten das generische Maskulinum (die geschlechtsneutrale Verwendung maskuliner Substantive oder Pronomen) verwendet. Gemeint sind ausdrücklich alle Geschlechter! **Impressum Herausgeber:** Kirchenlamitz, Marktleuthen, Röslau, Schönwald, Schwarzenbach/Saale, Sparneck und Weißenstadt; **V.i.S.d.P. für diese Ausgabe:** 1. Bgm. Klaus Jaschke, 95173 Stadt Schönwald, Tel. 09287 95940; **Redaktion:** Claudia Plaum; E-Mail: dokuplaum@gmx.de; **Gestaltung:** Karin Gröger; **Druck:** Druck & Medien Späthling, 95163 Weißenstadt; Auflage 10.000; „Komm mit!“ wird kostenlos im Projektgebiet des Interkommunalen Entwicklungskonzeptes „Zukunft Nördliches Fichtelgebirge“ verteilt. Die Verteilung organisieren die jeweiligen Städte und Gemeinden in eigener Regie. „Komm mit!“ wird gefördert aus Mitteln des Bundes und des Freistaates Bayern aus dem Bund/Länder-Städtebauförderungsprogramm Teil III-Stadtumbau West. **Verlinkt unter:** www.noerdliches-fichtelgebirge.de **Stand:** 16.07.2025